

## Ausbildungsordnung

### Berufsbegleitende Zusatzausbildung Counselor Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling oder Counselor Kreativpädagogik

in pädagogischen Feldern des Counseling und in der medizinisch-therapeutischen Praxis

---

#### Fachliche Anmerkungen zur berufsbegleitenden Counselor Ausbildung

Therapeutisch und pädagogisch ausgerichtete Lehr- und Lernprozesse mit bildnerischen, spielerisch-musischen und darstellenden Mitteln bilden die Grundlage des Methodenspektrums der **Kunst- und Gestaltungstherapie/artCounseling sowie der Kreativpädagogik**. Diese Methoden werden an der Akademie Faber-Castell in Kooperation mit dem Institut für Humanistische Psychologie (IHP) im Rahmen von Counselor-Trainings vermittelt.

Die Ausbildung versteht sich als **personen- und themenzentrierte Weiterbildung**, die sowohl therapeutische als auch pädagogisch-beratende Kompetenzen fördert. Sie knüpft an die von Elisabeth Tomalin 1975 am IHP initiierte zweijährige Weiterbildung an, die ab 1988 in Zusammenarbeit mit Prof. Peter Schauwecker und Dr. Klaus Lumma kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Auf dieser Grundlage entstand eine neu konzipierte Qualifizierung, die **tiefenpsychologisch, system-theoretisch und beratungspädagogisch** fundiert ist und gezielt auf Tätigkeiten in **pädagogischen, beratenden sowie medizinisch-therapeutischen Praxisfeldern** vorbereitet.

---

#### Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling und Kreativpädagogik

Kunst- und Gestaltungstherapie/artCounseling stärken den  **kreativen Selbstbezug des Menschen** und fördern seine Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung, Selbstregulation und sinnstiftenden Orientierung. Sie greifen auf tiefenpsychologische Kategorien zurück und dienen als Medium zur Einsicht in entwicklungsbedingte Hintergründe von Lebenskrisen, Belastungen und Veränderungsprozessen.

Die **Kreativpädagogik** ergänzt diesen Ansatz um eine bildungs- und entwicklungsorientierte Perspektive. Sie versteht kreative Prozesse als Lern- und Erfahrungsräume, in denen Ressourcen aktiviert, Selbstwirksamkeit gestärkt und persönliche sowie soziale Kompetenzen gefördert werden. Kreative Gestaltung wird hier nicht primär heilkundlich, sondern als **pädagogisch begleiteter Entwicklungs- und Bildungsprozess** verstanden.

Gemeinsam zielen diese Ansätze auf eine  **ganzheitliche Reifung der Persönlichkeit**. Über die Bearbeitung von Symptomen oder Krisen hinaus geht es darum, das schöpferische Potenzial des Menschen neu zu wecken und für eine aktive, selbstverantwortliche Lebensgestaltung nutzbar zu machen.

Die Ausbildungsinhalte sind daher konsequent an den **eigenen Entwicklungsprozessen der TeilnehmerInnen** orientiert. Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung und Supervision nehmen einen zentralen Stellenwert ein.

---

## Methodisch-didaktische Grundausrichtung

In der Trainingskonzeption ist bildnerisches, spielerisches und darstellendes Gestalten mit dem Ziel verbunden, innere Prozesse und unbewusste Anteile **sichtbar und erfahrbar** zu machen, um sie in die eigene Biografie integrieren zu können. Dabei steht nicht allein der Gestaltungsprozess in seiner heilsamen oder entlastenden Wirkung im Vordergrund, sondern insbesondere die **Verknüpfung des Gestalteten mit Fühlen, Denken und bewusster Einsicht**.

Gestaltete Werke werden – ähnlich wie Träume – als wesentlicher Ausdruck des menschlichen Selbst verstanden. Ergänzend kommen **interdisziplinäre, tiefenpsychologische, systemtheoretische und kreativpädagogische Ansätze** zur Anwendung. Neben bildnerischen Medien werden intermediale Übergänge genutzt (z. B. vom Bild zur Darstellung, vom Text zur Stimme oder zum Klang). Die Schulung von **Körperwahrnehmung, Körperausdruck und Bewegungsimprovisation** bildet dabei eine grundlegende methodische Basis.

---

## Abschluss und Qualifikation

Die berufsbegleitende Ausbildung **Kunst- und Gestaltungstherapie / Art Counseling und Kreativpädagogik** an der Akademie Faber-Castell in Kooperation mit dem staatlich anerkannten Institut für Humanistische Psychologie führt – je nach Ausbildungs- und Graduiierungsweg –

- zum **COUNSELOR Abschluss Kunst- und Gestaltungstherapie, bzw. Kreativpädagogik** nach den Richtlinien des BVPPT\*
- zum Abschluss **COUNSELOR grad. BVPPT\***
- oder zum Abschluss **Klinischer Kunsttherapeut** nach den Richtlinien des DFKGT\* und der DGKT\*.

\*BVPPT Berufsverband für Beratung, Pädagogik & Psychotherapie

\*DFKGT Deutscher Fachverband für Kunst- & Gestaltungstherapie

\*DGKT Deutsche Gesellschaft für künstlerische Therapieformen

## Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling (KGT), Kreativpädagogik (KP)

### Ausbildung \* Erstes Jahr Counselor Basis Training

Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling und Kreativpädagogik

---

Das **Counselor Basis Training** bildet die gemeinsame Grundstufe der dreijährigen Ausbildung zum **COUNSELOR** mit der Fachrichtung

#### **Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling und Kreativpädagogik.**

Es findet mit dem Institut für Humanistische Psychologie (IHP) methodenübergreifend und interdisziplinär statt in Kooperation, in der Akademie Faber-Castell.

Das erste Ausbildungsjahr dient der Entwicklung **therapeutischer, beraterischer und kreativpädagogischer Schlüsselqualifikationen**. Es legt das Fundament für die weiterführende Spezialisierung in Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling sowie für die pädagogisch-didaktische Arbeit KreativPädagogik mit kreativen Prozessen in Bildungs- und Entwicklungszusammenhängen.

---

### Trainingsinhalte

- Berufsspezifische Selbsterfahrung
  - Biografisches Lernen & Ressourcenarbeit
  - Lösungsorientiertes Denken und Handeln
  - Entwicklungspsychologische Grundlagen
  - Einführung in Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling und Kreativpädagogik
  - Kreative Lern- und Gestaltungsprozesse in Einzel- und Gruppensettings
  - Fachliteratur und theoretische Grundlagen
  - Abschluss: **Assistant Counselor Zertifizierung**
- 

### Entwicklungspsychologische und lernpädagogische Ausrichtung

Das erste Jahr der Counselor-Ausbildung ist auf entwicklungspsychologischer Grundlage nach **Pamela Levin** konzipiert. Es führt über emotionales, kreatives und rationales Lernen schrittweise und methodisch vielfältig durch die sieben prägenden Entwicklungsstufen des Menschen.

Innerhalb des Counselor Basis Trainings entsteht so eine **erneute, gruppen- und individuationbezogene Sozialisation** im geschützten Rahmen der Ausbildungsgruppe. Dieser Prozess bildet sowohl für pädagogisch-therapeutische als auch für kreativpädagogische Arbeitsfelder eine zentrale Grundlage professionellen Handelns.

---

## Selbsterfahrung, Biographiearbeit und professionelle Orientierung

Im ersten Ausbildungsjahr werden persönliche Themen im Rahmen von Selbsterfahrung und biografischem Lernen ebenso bearbeitet wie berufliche Fragestellungen im Kontext von Supervision und kollegialer Reflexion.

Dabei entwickelt sich schrittweise ein **talent- und kompetenzbezogener Hintergrund**, der sowohl die individuelle künstlerisch-pädagogisch-therapeutische als auch die kreativpädagogische Profilbildung unterstützt. Dieser persönliche Arbeitsstil wird im zweiten und dritten Ausbildungsjahr weiterentwickelt, praktisch vertieft und theoretisch fundiert.

---

## Methodische Grundlagen: Beratungspädagogik und Kreativpädagogik

Expressiv-bildnerische, tiefenpsychologisch verstehende und systemisch strukturierende Vorgehensweisen der **Beratungspädagogik** werden im Kontext biografischen Lernens und ressourcenorientierter Arbeit angewandt.

Ergänzend werden **kreativpädagogische Methoden** vermittelt, die kreative Prozesse als Lern-, Bildungs- und Entwicklungsräume begreifen. Die Teilnehmenden lernen, kreative Medien nicht nur therapeutisch, sondern auch **pädagogisch-didaktisch** anzuleiten, zu strukturieren und zu reflektieren – insbesondere in Gruppen- und Bildungskontexten.

Themenzentriert-interaktionell und im Sinne des **Lebendigen Lernens** nach Ruth C. Cohn und Elisabeth Tomalin wird das theoretische und transdisziplinäre Grundwissen des COUNSELING erarbeitet.

---

## Theoretische Bezugsrahmen

- Psychoanalyse & Lerntheorie
- Feldtheorie & systemisches Denken
- Humanistische Psychologie
- Lösungsorientiertes, künstlerisches und kreativpädagogisches Intervenieren

---

## Professionelle Identitätsentwicklung

Im ersten Ausbildungsjahr wird die **eigene künstlerisch-pädagogisch-therapeutische und kreativpädagogische Identität** bewusst thematisiert und strukturiert. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle im Spannungsfeld von Pädagogik, Counseling und Therapie und entwickeln ein professionelles Selbstverständnis für unterschiedliche Anwendungsfelder.

## **Biografie – LehrCounseling**

(10 Einzelstunden)

Die begleitenden Lehrkonsultationen zum Thema Biografie dienen vorrangig der Bearbeitung persönlicher Hemmnisse, der Schulung lösungsorientiert-systemischen Denkens sowie der Vorbereitung auf die eigene Counseling-Tätigkeit in Form von Einzelstunden.

Durch didaktisch angeleitete Reflexion des eigenen Entwicklungsprozesses werden sowohl therapeutische als auch kreativpädagogische Kompetenzen gestärkt.

Der Abschluss der Lehrkonsultationen ist durch eine schriftliche Auswertung zu belegen. Anerkannt wird ausschließlich Biografie-LehrCounseling bei einem IHP-registrierten LehrCounselor (Person A).

---

## **Struktur des 1. Ausbildungsjahres**

### **Präsenzzeiten**

- Trainingstage in fester Ausbildungsgruppe: **20 Tage**
- Wahlwoche aus dem IHP-Jahresprogramm (extern): **5 Tage**
- **Insgesamt: 25 Tage**
- **Biografie LehrCounseling: 10 Einzelstunden**

---

### **Hausarbeiten / Selbststudium**

- Seminarprotokolle
- Fachliteratur
- Künstlerisches Tagebuch
- Wahlwochenbericht
- LernZielRaster

---

## **Abschluss-Zertifikat**

### **Assistant Counselor IHP / AFC**

### **Kosten**

Das Counselor Basis Training kann nur im Block gebucht werden und kostet 3.300,- Euro. Es wird in einer Anfangsrate (660,- Euro) zu Beginn des ersten Termins und in 10 folgenden Monatsraten zu je 264,- Euro abgebucht (20 Seminartage á 165,- Euro). Zu Beginn fällt eine einmalige Aufnahmegebühr von 90,- Euro an, die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 90,- Euro und wird jeweils zu Beginn des Jahres abgebucht. Die 10 Einzelstunden (á 45 Minuten, je 60,- Euro) werden separat mit dem LehrCounselor abgerechnet. Die Wahlwoche wird beim IHP gebucht und abgerechnet (ab 850,- Euro), siehe [www.ihp.de](http://www.ihp.de)

## **Kunst- & Gestaltungsstherapie/artCounseling (KGT), Kreativpädagogik (KP)**

### **Ausbildung Zweites und drittes Jahr**

#### **FachModule (je nach gewählter Fachrichtung) & Counselor Training** *Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling und Kreativpädagogik*

---

#### **Struktur und Zielsetzung**

Das zweite und dritte Ausbildungsjahr dienen der **fachlichen Vertiefung, Profilbildung und Professionalisierung** in den Arbeitsfeldern **Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling** oder in der **Kreativpädagogik**. Aufbauend auf dem gemeinsamen Basisjahr werden pädagogisch-therapeutische, beratende und kreativpädagogische Kompetenzen differenziert weiterentwickelt und praxisbezogen integriert.

Die Ausbildung ist in zwei aufeinander bezogene Strukturelemente gegliedert:

#### **FachModule je nach gewählter Fachrichtung (KGT oder KP)**

Intensives Training des kunst- und gestaltungstherapeutischen oder des kreativpädagogischen Methodenspektrums in Verbindung mit methodenspezifischer Theorie, Didaktik und Literaturarbeit.

#### **Counselor Training**

Integration der erlernten Methoden in konkrete Praxisfelder, systemtheoretische und beratungspädagogische Begründung des eigenen Arbeitsstils sowie Entwicklung eines tragfähigen professionellen Selbstverständnisses in pädagogisch-therapeutischen und pädagogischen Kontexten.

---

#### **Hauptinhalte des zweiten und dritten Ausbildungsjahres**

- Intervention: Üben und Vertiefen des kunst-, gestaltungstherapeutischen und kreativpädagogischen Handwerkszeugs in der Kerngruppe
- Selbsterfahrung und Theorie: fachspezifisch und fachübergreifend (Psychopathologie, Salutogenese, Bildungs- und Entwicklungsprozesse)
- Literaturarbeit, Seminarprotokolle, Wahlwochen und Praktikum
- Supervidierte Anwendung des Methodenrepertoires in therapeutischen, beratenden und kreativpädagogischen Praxisfeldern
- LehrCounseling (FeldSupervision) in Form von Einzelstunden
- Abschluss und Zertifizierung als **Counselor** mit Fachrichtung Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling oder kreativpädagogischem Schwerpunkt

## LehrCounseling – FeldSupervision (20 Einzelstunden)

Die LehrCounseling FeldSupervision dient der **qualifizierten supervisorischen Begleitung** des Praktikums sowie der eigenen beruflichen Praxis durch eine methodisch und didaktisch erfahrene LehrCounselor-Person.

Im Mittelpunkt stehen:

- Reflexion pädagogisch-therapeutischer, beratender oder kreativpädagogischer Praxis
- Rollenklärung zwischen Pädagogik, Counseling und Therapie
- Entwicklung eines tragfähigen, ethisch fundierten Arbeitsstils

Anerkannt werden ausschließlich Supervisionen bei IHP-registrierten LehrCounselor (Person B).

Der Abschluss ist durch eine **schriftliche Auswertung** zu dokumentieren.

---

## Praktikum / Eigene Beratungspraxis

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr wird dem **Aufbau und der Ausweitung eigener beruflicher Tätigkeiten** zunehmend Raum gegeben. Innerhalb der LehrCounseling FeldSupervision bildet die Entwicklung eigener kunst- und gestaltungstherapeutischer sowie kreativpädagogischer Praxisformate einen zentralen Schwerpunkt.

Dazu gehören:

- eigene Beratungs- oder Counseling-Tätigkeit
- Konzeption und Durchführung eigener kunst- und gestaltungstherapeutischer oder kreativpädagogischer Bildungs- und Entwicklungsprojekte
- Praktikum in einer Bildungs-, Beratungs- oder medizinisch-therapeutischen Einrichtung oder im eigenen Berufsfeld

Das Praktikum ist **verbindlicher Bestandteil** der Ausbildung.

---

## Kollegiales Counseling

(mindestens 32 Stunden)

Selbstorganisierte Zusammenarbeit in regionalen Peergruppen zur kollegialen Reflexion, Intervention und gegenseitigen fachlichen Unterstützung.

---

## Inhalte der FachModule je nach gewählter Fachrichtung (KGT oder KP)

- Kunst- und gestaltungstherapeutischen oder kreativpädagogische Impulse
- Biografiearbeit mit kunst- und gestaltungstherapeutischen oder kreativpädagogischen Methoden
- Stärkung der Counselor-Identität
- Vertiefung des kunsttherapeutischen Handwerkszeugs oder des Spektrums der Kreativpädagogik
- Erprobung innovativer künstlerischer oder kreativpädagogischer Methoden
- Erarbeitung kunst- und gestaltungstherapeutischer sowie bildungsbezogener Theorie
- Differenzierung zwischen pädagogischem, beraterischem und heilkundlichem Handeln
- Literaturarbeit

---

## Inhalte des Counselor Trainings

- Stabilisierung der beruflichen Identität
- Anwendung und Übung des Methodenrepertoires
- Aufbau und Pflege von Peergruppen
- Integration der FachModul-Theorie in die Praxis
- Entwicklung und Profilierung des eigenen Praxisfeldes
- Wissensmanagement und Dokumentation
- Praxisreflexion
- Erkundung und Erprobung unterschiedlicher Einsatzfelder
- Transdisziplinäres Verstehen
- Methodenbezogene Zertifizierung

---

## Struktur des zweiten und dritten Ausbildungsjahres

### Präsenzzeiten

- FachModul-Trainingstage in fester Ausbildungsgruppe, je nach gewählter Fachrichtung: **18 Tage**
- Counselor-Trainingstage in fester Ausbildungsgruppe: **21 Tage**
- Zwei Wahlwochen aus dem IHP-Jahresprogramm (extern): **10 Tage**
- Psychopathologie-Seminar (extern): **3 Tage**

**Insgesamt: 52 Tage**

## Weitere Bestandteile

- Praktikum (extern): **100 Stunden**
- LehrCounseling FeldSupervision: **20 Einzelstunden**

## Hausarbeiten / Selbststudium

- Seminarprotokolle
- Fachliteraturarbeit
- Künstlerisches Tagebuch
- Bericht zur LehrCounseling FeldSupervision
- Praktikumsbericht
- Vorstellung Seminar design (nur für Kreativpädagogik)

---

## Abschluss

**Counselor IHP für Kunst- & Gestaltungstherapie/artCounseling**

oder

**Counselor IHP für Kreativpädagogik**

---

## Kosten

Das zweite und dritte Jahr der Ausbildung (Counselor FachModul Training) ist nur im Block buchbar. Es kostet 6.930,- Euro und wird in 30 Monatsraten (je 231,- Euro) abgebucht (42 Seminartage á 165,- Euro).

Die 20 Einzelstunden (á 45 Minuten, je 60,- Euro) werden separat mit dem LehrCounselor abgerechnet.

Die 2 Wahlwochen werden beim IHP gebucht und abgerechnet (je ab 850,- Euro). Siehe [www.ihp.de](http://www.ihp.de)

## Graduierung

Nach dem erfolgreichen Abschluss der drei Ausbildungsjahre ist der Einstieg in die Graduierungsphase möglich. Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft im BVPPT Berufsverband für Beratung, Pädagogik und Psychotherapie \* Professional Association For Counseling, Education and Psychotherapy. Die Mitgliedschaft im Berufsverband kann bereits während der Ausbildung erlangt werden.

Abschluss-Urkunde: **Counselor grad. BVPPT für Kunst- & Gestaltungstherapie** oder **Counselor grad. BVPPT Kreativpädagogik**

---

## Counselor BVPPT Graduierung

Dem erfolgreichen Abschluss der dreijährigen berufsbegleitenden Zusatzausbildung Counselor Kunst- & Gestaltungstherapie oder Kreativpädagogik folgt die Graduierungsstufe am Institut für Humanistische Psychologie (IHP). Die Graduierungsstufe ist in Analogie zur Grundstufe interdisziplinär aufgebaut.

## Konzeption

Das IHP Institut für Humanistische Psychologie bietet seit 1972 Weiterbildungsprojekte in verschiedenen Methoden der Humanistischen Psychologie an. Im Kontext gesundheitspolitischer Notwendigkeit initiierte es 1984 die Praxis pädagogisch-therapeutischer Interventionen im Feld konfliktorientierter Erwachsenenbildung (RWTH Dissertation LUMMA) Zwischen 1984 und 1998 firmierte solche Tätigkeit unter dem Begriff Pädagogische Psychotherapie. Eine eindeutiger begrifflichere Abgrenzung zur heilkundlichen Tätigkeit wurde durch das ab 1999 geltende Psychotherapiegesetz notwendig.

COUNSELING wird in diesem Rahmen beratungspädagogisch als Prozess konflikt- und lösungsorientierten Lernens verstanden, das Krankheiten und existentiellen Lebenskrisen vorbeugen hilft.

Im Zuge der deutlicheren Einbindung pädagogisch-therapeutischer und supervisorischer Arbeit in die Berufsfelder der Bildung & Beratung (COUNSELING) wurde in Abstimmung mit Prof. Dr. Franz Pöggeler das Lehr- und Forschungsgebiet der Beratungspädagogik eingerichtet.

COUNSELING leistet einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsreform. COUNSELING ist eine orientierungsanalytisch begründete Beratungsform, die mit einem klar strukturierten Lernprozess auf intrapsychischer, wie auch auf interaktioneller Ebene menschlicher Existenz wirksam ist. Sie integriert neben den klassischen Schulen der Humanistischen Psychologie auch neuere Entwicklungskonzepte der Bildung, Beratung und Verhaltenswissenschaften (Humanics).

Die Graduierung zum COUNSELOR grad. BVPPT erfordert von den BewerberInnen hohes persönliches und professionelles Engagement. Sie schafft einen Rahmen, in dem eine umfassende pädagogisch-ethische Kompetenz erworben wird.

Die Graduierung wird ausschließlich im Rahmen des 1987 gegründeten Berufsverbandes für Beratung, Pädagogik & Psychotherapie (BVPPT), Professional Association for Counseling, Education & Psychotherapy angeboten. ([www.bvppt.org](http://www.bvppt.org)) Dies sichert höchsten professionellen Standard und eine angemessene Standesvertretung.

Das IHP als staatlich anerkanntes Zentralinstitut der Humanistischen Psychologie ist darum bemüht, allen qualifizierten BewerberInnen die Möglichkeit zu eröffnen, die Zusatzbezeichnungen COUNSELOR grad. BVPPT für unterschiedliche beratungspädagogische Fachgebiete zu erlangen und nach erfolgreichem Abschluss des Graduierungsprozesses COUNSELING inhaltlich-rechtlich eingebunden in den Berufsverband BVPPT zur Anwendung zu bringen. Die Graduierung dient im Wesentlichen einer weiteren Konsolidierung der Humanistischen Psychologie und ihrer Methoden in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Bildung & Beratung.

---

## Zulassungsbedingungen

Voraussetzung zur Aufnahme in das Graduierungsverfahren ist

- der zertifizierte Abschluss einer mindestens **dreijährigen qualifizierten Ausbildung in anerkannten Methoden der Humanistischen Psychologie**. Weiterbildungsinhalte und Weiterbildungsstruktur der Zertifikatkurse müssen den Standards der anerkannten Ausbildungsinstitute vergleichbar sein.
- eine **abgeschlossene Berufsausbildung**. Beim IHP werden auch nicht-akademische Ausbildungsgänge anerkannt. Die Graduierungskandidaten sollten mindestens drei Jahre hauptberuflich in ihrem Grundberuf tätig gewesen sein.
- **vorläufige Mitgliedschaft im Berufsverband für Beratung, Pädagogik & Psychotherapie BVPPT** \* Professional Association for Counseling, Education & Psychotherapy. Für externe TeilnehmerInnen werden die Voraussetzungen dazu vom Aufnahmeausschuss des BVPPT geprüft.

---

## Graduierungsverlauf

Kernpunkt des Graduierungsprozesses ist die Reflexion und Darstellung der qualifizierten Anwendung einer Beratungsmethode in Form einer **veröffentlichungsreifen Graduierungsarbeit**.

Der Graduierungsprozess dauert in der Regel ein bis anderthalb Jahre.

Er beinhaltet

- Teilnahme an einer selbstorganisierten kollegialen Supervisionsgruppe / Peergruppe
- Teilnahme an mindestens vier aufeinanderfolgenden Beratungstreffen zur Begleitung der Graduierungsarbeit
- zusätzliche Einzelstunden nach Bedarf
- schriftliche Graduierungsarbeit
- Abschlusskolloquium

## **Graduierungs-Beratungstreffen**

*(mindestens 32 Stunden)*

Innerhalb des Graduierungsprozesses nehmen die KandidatInnen an mindestens vier aufeinander folgenden, eintägigen Beratungstreffen zur **Begleitung der Graduierungsarbeit** teil. Weiteres Ziel der Beratung ist der Auf- bzw. Ausbau pädagogisch-therapeutischer Tätigkeit in Abstimmung mit den jeweiligen gesetzlichen und fachlichen Notwendigkeiten. Die Tagesberatungen finden im Rahmen einer kleinen Gruppe unter Anleitung erfahrener LehrCounselor statt. Sie bereiten die KandidatInnen auf den erfolgreichen Abschluss des Graduierungsprozesses vor.

Die Inhalte der Beratungstreffen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Themenfindung und Einbindung in den inhaltlich-rechtlichen Kontext des COUNSELING.
- Begleitung des Schreibprozesses; Form und Gestaltung der Graduierungsarbeit
- Konzeptdiskussion, Integration von Literatur und Fallstudien
- Formen der öffentlichen Präsentation; Probe-Examen
- Einstimmung in die Ethik des Counseling, der pädagogisch-therapeutischen Bildung & Beratung

## **Graduierungsarbeit**

*(circa 100 Stunden)*

Die Graduierungsarbeit soll den Nachweis der reflektierten CounselingPraxis der KandidatInnen erbringen. Sie hat eine detaillierte Praxisfeld-Studie zum Thema, die mit Bezügen zur Fachliteratur zu begründen ist. Die Graduierungsarbeit muss dem Institut mindestens zwei Monate vor dem Abschlusskolloquium vorgelegt werden. Sie wird von der Leitung des Graduierungskomitees des Instituts bzw. einer von ihr berufenen Stellvertretung lektoriert. Die Graduierungsarbeit kann als Zulassung zum Abschlusskolloquium akzeptiert oder abgelehnt werden. Bei Ablehnung kann nach der Teilnahme an weiteren Graduierungsberatungen, frühestens jedoch nach drei Monaten eine korrigierte oder neue Graduierungsarbeit vorgelegt werden.

## **Abschlusskolloquium**

*(1 Tag / 8 Stunden)*

Die Graduierung erfolgt durch ein Abschlusskolloquium, in dem die GraduierungsbewerberInnen vor KollegInnen, Institutsleitung, VertreterInnen des Berufsverbandes und geladenen VertreterInnen des öffentlichen Lebens ihren fachlichen und persönlichen Entwicklungsstand präsentieren.

Verpflichtender Bestandteil des Abschlusskolloquiums ist für alle BewerberInnen die Einladung von zwei Gästen / Berufskollegen ihrer Wahl.

## Graduierungsurkunde

Nach erfolgreichem Abschluss aller Elemente des Graduierungsprozesses erhalten die KandidatInnen die Graduierungsurkunde als

- **Counselor grad. BVPPT für Kunst- & Gestaltungstherapie**
- **Counselor grad. BVPPT für Kreativpädagogik**

Mit der Graduierungsurkunde verbunden ist die **ordentliche Mitgliedschaft im Berufsverband für Pädagogik, Beratung & Psychotherapie BVPPT** \* Professional Association for Counseling, Education & Psychotherapy und die Berechtigung, den entsprechenden Zusatztitel zu führen. Personen ohne Graduierungsurkunde des IHP bzw. eines kooperierenden Institutes in Zusammenarbeit mit dem BVPPT sind nicht zur Führung dieser Zusatztitel berechtigt.

---

## Kosten

Die Graduierung zum Counselor grad. BVPPT ab dem vierten Jahr kostet ca. 1.030,- Euro. Die Graduierung wird nach individuellem Aufwand berechnet. Für weitere Informationen zum Graduierungsprozess nehmen Sie bitte [Kontakt](#) zu uns auf.

## Weitere Zusatzqualifikationen

Die Zusatzqualifikationen

- Klinischer Kunsttherapeut,
- Counselor Supervision

bedürfen zusätzlicher Qualifizierungs-Seminare bzw. Praktika und LehrCounseling Stunden über die Counselor Graduierung hinaus.

---

## Organisatorisches

### Anreise

Die Seminare finden in den Räumen der Akademie Faber-Castell in Stein statt.

Die Adresse lautet: Mühlstraße 2, 90546 Stein

Detaillierte Anreiseinformationen und eine Anfahrtsskizze erhalten Sie über die Akademieverwaltung.

### Ankunft

Bitte kommen Sie am ersten Seminartag in die Mühlstraße 2, Eingang gelbe Tür. Informationen über Parkplätze bekommen Sie bei der Akademieverwaltung oder beim Pförtner an der Werkseinfahrt von Faber-Castell.

### Seminarzeiten

Den Beginn Ihrer jeweiligen Ausbildungseinheit entnehmen Sie den Ihnen ausgehändigten Unterlagen.

Die Unterrichtszeiten an den einzelnen Seminartagen werden mit der Gruppe jeweils am Beginn der Ausbildungseinheit abgesprochen. Auch die Abende sollten Sie sich während dieser Ausbildungseinheiten ggf. frei halten.

---

## **Essen und Trinken**

In den Seminarräumen haben wir einen Mineralwasserautomaten, der Ihnen kostenlos verschiedene Wasserqualitäten bietet sowie einen Kaffeeautomat, der Ihnen Kaffee und Cappuccino für ca. 1€ frisch brüht.

In den Mittagszeiten steht Ihnen an Werktagen das Faber-Castell Casino im Wintergarten des Schlosses zur Verfügung. Verschiedene Gaststätten und Restaurants sind zu Fuß erreichbar. Für Teilnehmer, die ihre Verpflegung von zu Hause mitbringen möchten, oder in den naheliegenden Geschäften einkaufen, steht ein Kühlschrank und Mikrowelle zur Verfügung. Auch Pizza-Lieferservice oder ein von der Gruppe arrangiertes Picknick wird von den Gruppen eigenständig organisiert.

---

## **Materialien**

Die Grundausstattung an Mal- und Arbeitsmaterialien, die für die jeweiligen Kursaufgaben benötigt werden, stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie sind in den Ausbildungsgebühren enthalten.